

Schülerin aus Amerika

Beitrag von „Sanne1983“ vom 4. September 2012 08:05

Ich habe solche Schüler immer als Assistenten oder Joker eingesetzt. Mittlerweile gibt es aber auch schon viele Kinder aus bilingualen Kindergärten, so dass der Unterschied zu dem einzelnen Kind nicht mehr so groß ist. Ich fand es allgemein schwierig die Spanne zwischen absolutem Nichtwissen (keine englischen Wörter bekannt, außer vielleicht Hello) und eben fast fließendem Sprechen.

Ich habe übrigens fast ausschließlich mit Bilderbücher gearbeitet. Die fitteren konnten den Text verstehen und den schwächeren erschloss sich die Geschichte über Mimik, Gestik und die Bilder.